

Exchange speichert im Cache-Modus auch das Adressbuch lokal zwischen. Das kann zu Probleme führen, wenn Sie Änderungen auf dem Servergespeicherten Adressebuch vornehmen. Denn diese werden nicht sofort an die Clients weitergegeben.

Der Client aktualisiert 1x täglich die lokale Kopie das Adressbuches. Und das geschieht morgens.

Wenn Sie in Ihrem Netzwerk jetzt ein gute Netzinfrastruktur besitzen, so sollten Sie das cachen des Adressbuches ausschalten. Um dies zu tun, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie den Schlüssel „**HKEY_CURRENT_USER\Software\Microsoft\Office\11.0\Outlook**“
2. Erstellen Sie einen Unterordner namens „**Cached Mode**“
3. Erzeugen Sie hier einen DWORD namens „**DownloadOAB**“
 - 0 das Offline Adressbuch nicht automatisch downloaden
 - 1 es wird bei jedem Dowload das gesamte Adressbuch übertragen (Standard-Einstellung)
 - 2 es werden nur inkrementelle Updates der Kopfzeilen übertragen
 - 3 es werden nur differentielle Updates der Kopfzeilen übertragen

Der Zeitintervall für das Update des Adressbuchs kann auch über den Systemmanager eingestellt werden. Gehen Sie dazu auf „Empfänger - Offline Adressbuch“. Wählen Sie dort dann die Eigenschaften des Standard Offline Adressbuches.

Im unteren Bereich können Sie nun den Zeitintervall festlegen.

<http://support.microsoft.com/kb/823580/en-us>

http://www.petri.co.il/gal_problems_and_oab_automatic_updates_in_outlook_2003.htm